

Gantz/X

Von Nishi-kun

Kapitel 23: Der beginn des letzten Gefechts

"Atarashii asa ga kita
kibou no asa ga
yorokobi ni mune wo hiroge
aosora aoge
Rajio no koe ni
sugoyaka na mune wo
kono kaoru kaze ni kirakeyo
sore: ichi, ni, san!"

"Ein neuer Morgen ist angebrochen,
Ein Morgen voller Hoffnungen.
Die Freude im Herzen wird durch die Sonne erhellt.
Sieh hinauf in den blauen Himmel.
Durch die Stimme des Radios
wird das gesunde Herz erfreut.
Wir füllen die Lungen mit diesem frischen Wind.
Eins! Zwei! Drei! Auf geht's...!"

„Was ist hier los?“, fragte Shin.
„Warum kommen keine neuen?“, wollte Kentaro wissen.
„Wenn ich das wüsste...“, sagte Shuya.

Geht los und tötet diese Person.

Name: Dunkler Gott
Herkunft: Aus dem Nirgendwo
Mag: -
Mag nicht: -
Spruch: -

Dann öffnete sich Gantz.

„Es gibt keine Infos über den Gegner.“ sagte Kaji und schaute die anderen an.

„Warum habe ich das Gefühl, dass es verdammt gefährlich wird?“, sagte Kazuya, der sich gerade angezogen hatte.

„Nun gut.“, sagte Shin der auch schon fertig war mit dem Umziehen und dem Aussuchen der Waffen.

„Es geht los.“, sagte Kentaro und wurde gebeamt.

„Bis dann!“, sagte Shuya, der als nächstes dran war. Saya hatte sich auch ihren Anzug angezogen, nachdem Yumiko sie dazu gezwungen hatte. Auch sie wurde gebeamt, wie kurz darauf auch Kaji und Maya sowie Kumiko.

„Nur noch wir beide sind da...“, sagte Yumiko zu Shin.

„Yupp.“, sagte er und wurde dann überraschend von Yumiko geküsst. Er erwiderte den Kuss zaghaft und lächelte dann leicht.

„Ich habe Angst.“, sagte Yumiko. „Ich habe tierische Angst.“, sprach sie und klammerte sich an Shin.

„Keine Sorge, wird schon gut gehen.“, sagte er und küsste sie noch einmal kurz. Dann wurde Yumiko weggebeamt und kurz darauf auch Shin.

„Gantz, was soll das?!“, schrie Kaji, der alleine irgendwo in Tokio stand.

„Wie es aussieht, wurden wir an verschiedene Orte gebeamt...“, murmelte Shuya zu sich selbst. Der Himmel war nicht Dunkel wie die Nacht. Er war grau wie an einem Regentag. Die Straßen waren fast alle leer.

„Mhh, wo sind die anderen nur?“, fragte sich Kentaro, der die anderen nun suchen wollte. Jedoch hörte er ein seltsames Geräusch und vor ihm landete eine seltsame Bestie mit Flügeln.

„Da haben wir ja schon ein Alien.“, sagte Kentaro, zog seine X Gun und schoss sofort los. Das Alien sprang allerdings in die Luft und sauste dann auf Kentaro zu, der einen Schlag direkt in den Magen bekam. //Verdammt!//, dachte er doch zum Glück war der Anzug noch heil.

„Leute, wo seid ihr?!“, rief Kazuya, der sich umschaute.

„Mein Gott, wo stecken die bloß?“, fragte er sich, als er plötzlich hinfiel und in die Luft geschleudert wurde. Ein Alien war aus dem Boden gekommen.

//Was?!//, dachte Kazuya, der sein Gantz Katana zog und zuschlug. Doch das Alien blockte und schoss Säure auf den Yakuza, der allerdings auswich.

Kaji hatte seine X Rifle kampfbereit in der Hand, als vor ihm diese Wurmkeatur erschien, die nun eine Art Stacheln auf ihn Schoss.

„So leicht erwischst du mich nicht.“, sagte er.

„HILFE!!“, schrie Saya, die sich an einem Laternenfahl klammerte und schrecklich weinte. Ihr Anzug war zerstört und ihre Waffe weggeschleudert. Kurz darauf wurde ihr Körper durch eine große Kralle zerfetzt.

Auf Gantz erschien Sayas Bild, das grau wurde.

Armes Mädchen.

„Was haben wir denn da für ´ne Bestie?“, sagte Shuya und schaute auf seinen Gegner.

„Der Boss bist du jedenfalls nicht.“, sagte er dann, sprang nach vorne und schlug mit aktiviertem Anzug dem Alien ins Gesicht. Dies allerdings schoss aus seinem Arm eine Klinge und rammte sie Shuya durch die Schulter.

„Komm raus, du kleines Arschloch.“, sagte Maya, die mit ihrer Waffe schon etliche Häuser zerlegt hatte.

„Ach, da bist du ja.“, sagte sie in einem fiesen Ton. Die Kreatur war schon schwer angeschlagen von Mayas Attacken. Maya hingegen hatte noch keinen einzigen Kratzer abbekommen.

„Ist es tot?“, fragte sich Kumiko und brach dann zusammen, da sie mehrere Löcher im Körper hatte.

//Verdammt, ich darf nicht sterben.//, dachte sie und versuchte wach zu bleiben und nicht das Bewusstsein zu verlieren. Immer wieder ertönten das Geräusch der X Rifle und das Geräusch der Y Gun.

//Es ist zu schnell.//, dachte Yumiko und wich aus. Ihre Angst hatte sich etwas gelegt, da sie Shin sowieso nur wieder sehen würde, wenn sie überlebte. Doch der Gegner war verdammt schnell und stark. Yumikos Anzug war zwar noch heil, jedoch blutete sie etwas am Kopf.

„Arghhh!“, schrie Kentaro auf. Die Bestie riss ihm den Arm ab. Dann flog der alte Mann nach hinten.

„Denkst du wirklich, dass du gewonnen hast?“, fragte Kaji seinen Gegner. Kaji hatte mehrere Stacheln in seinen Armen. Er wusste, dass sie bald explodieren würden. Doch kurz davor ließ er sich nach hinten fallen und schoss so oft er noch konnte. Ein Schrei ertönte noch und es herrschte Totenstille.

„Du musst schon mehr drauf haben als nur Klingen auszufahren!“, sagte Shuya, der angeschlagen war, sich aber noch wacker auf den Beinen hielt.

„Und tot.“, meinte Maya lachend, die ihren Gegner nun getötet hatte.

„Ich sterbe nicht.“, sagte Kentaro, und obwohl der Schmerz extrem war, da dazu auch noch sein Anzug kaputt war, war reine Entschlossenheit in seinen Augen zu sehen. Er rannte auf das Alien zu. Dieser Treffer musste gelingen. Wenn nicht, wäre es sein sicheres Ende. Doch das Alien sprang beim Schuss in die Luft.

//Nein!//, dachte Kentaro nur, als das Alien gerade einen Energiestrahler auf den alten Mann feuern wollte. Doch da platzte der Kopf und das Alien fiel tot zu Boden. Der Schuss hatte getroffen.

„Seltsamer Ort.“, dachte Shin. Vor ihm war eine ArtsSchwarze Kuppel, die allerdings einen Eingang hatte.

Langsam ging Shin auf diese Kuppel zu. //Was ist wohl mit den anderen? Ich sehe sie hier nirgendwo.//, dachte er und kam bei der Kuppel an, welche er betrat.

„Ich habe dich bereits erwartet.“, ertönte eine Stimme. Der Eingang, durch den Shin gekommen war, war verschwunden. Und auf einem Podest vor dem Oberschüler stand dieser Gott, der auf Gantz angegeben war.